

Friesenheim: Neue Ausstellung in der Friedenskirche / Vortrag des Kirchenpräsidenten über den Reformator

„Luther bewegt“ – auch Schad

Von unserem Mitarbeiter
Reiner Bohlander

„Wie viel du glaubst, soviel du liebst.“ Das ist ein Satz, den die Historiker Martin Luther zuschreiben. Der theologische Urheber der Reformation, der 1483 in Eisleben geboren wurde und 1546 dort starb, steht im Mittelpunkt des großen Kulturprojektes mit dem Titel „Luther bewegt“ in der Friedenskirche in Friesenheim.

Kirchenpräsident Christian Schad eröffnete mit einer Predigt die Ausstellung und erörterte anschließend in einem halbstündigen Vortrag das Thema „Luther und die Bibel“. Danach konnten sich die Besucher einen ersten Eindruck von der Schau machen.

Szenen eines Animationsfilms

Es geht dabei auch um den ungarischen Filmemacher und Walt-Disney-Schüler Zsolt Richly. „Er hat sich seinen Lebenstraum erfüllt“, betonte Helmuth Morgenthaler vom Förderkreis Friedenskirche bei seiner Ansprache, bei der er auch nochmals dem Initiator der Veranstaltung, Alt-Dekan Friedhelm Borggreffe, dankte.

Richly hat das Leben von Martin Luther in einen Animationsfilm verpackt. Auf Bildtafeln werden in der Ausstellung Vorarbeiten aus den verschiedenen Episoden des Werkes, aber auch Skizzen und Detailstudien aus anderen filmischen Arbeiten des Künstlers gezeigt. Einen Teil des Animationsfilms von Richly über Luther präsentiert die Friedenskirche in einer „kleinen Vorpremiere“, so Morgenthaler. Am morgigen Mittwoch (18 Uhr) soll der 73-jährige Richly selbst kommen.

In der Ausstellung wurde noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass die Filmemacher besonders Wert darauf gelegt haben,



Kirchenpräsident Christian Schad beschäftigte sich nicht nur in seiner Predigt mit dem Reformator Martin Luther, sondern stimmte anschließend mit einem Vortrag auf die Ausstellung in der Friedenskirche ein.

die geistige und religionsgeschichtliche Bedeutung des Reformators Martin Luther für die heutige Jugend nachvollziehbar zu machen.

Kirchenpräsident Schad machte aber auch deutlich, dass in der Vortragsreihe – die während die Ausstellung läuft immer mittwochs um 18 Uhr stattfindet – die Person Luther auch kritisch untersucht wird. Er bezog sich dabei vor allem auf die judenfeindlichen Aussagen des Reformators.

Nur am Sonntag war in einem Glaskasten ein Original exemplar von „Luthers letzter Hand“ aus dem Jahr 1545 zu sehen. Luther könnte

dieses Stück noch selbst in der Hand gehalten haben. Die Bibel wurde der Friedenskirche aus den Beständen des Pfälzischen Bibelvereins zur Ansicht ausgeliehen.

Bis zum 13. April sind dagegen die vier Lutherbibeln, die in der Eingangshalle der Friedenskirche präsentiert werden, ausgestellt. Eine davon ist die sogenannte Lutherpostille von 1612. Für Luther sei das Wort der Bibel einziger Maßstab christlicher Erkenntnis und Handlungen gewesen, so Schad.

Die Ausstellung ist kostenlos bis zum 13. April jeweils von Mittwoch bis Sonntag zu sehen.

Vorträge in Friedenskirche

■ Der ungarische Bischof Tamas Fabiny spricht am Mittwoch, 12. März, 18 Uhr, über „Luther und die Türken – eine ungarische Erfahrung.“

■ Am Mittwoch, 19. März, 18 Uhr, hält Prof. Michael Tilly (Tübingen) einen Vortrag über **Luther und die Juden**.

■ Militärpfarrer Pavel Ruml (Prag) referiert am Mittwoch, 26. März, 18 Uhr, über „Luther und der Krieg“. Dr. Martin Treu (Wittenberg) befasst sich am Mittwoch, 2. April, 18 Uhr, mit dem Thema „Luther und die Frauen“.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

THEATER + KONZERT

Kulturzentrum dasHaus: Saal, Bahnhofstraße 30, The Aristocrats, Fusion-Power-Rock-Konzert, 20 Uhr.

Theater im Pfalzbau: Berliner Straße 30, „Schule-Schule“, Stück des Theaterprojekts Ludwigshafen für Jugendliche, Kostenlose Karten unter: theaterprojektludwigshafen@yahoo.de, 19.30 Uhr.

TREFFEN + GESELLIGKEIT

Betreuungsverein im Diakonischen Werk: Haus der Diakonie, Falkenstraße 17-19, Beratungs- und Infoabend zu Patientenverfügung und Vorsorgemöglichkeit, Infos bei Ralph Sattler, 0621/68 55 62 70. Keine Anmeldung erforderlich, 18 bis 19.30 Uhr.

Internationaler Frauentreff: Westendstraße 17, Dokumentarfilm „Deutsch aus Liebe“, In der Veranstaltungsreihe „Internationaler Frauentag 2014“, 14.30 bis 18 Uhr.

LUKOM: Berliner Platz, Französischer Gourmet-Wochenmarkt, 11 bis 19 Uhr.

St. Marienkrankenhaus: Salzburger Straße 15, Führung durch die Entbindungsabteilung, Veranstaltung der geburtsärztlichen Klinik, Infos unter 0621/5501-22 52. Treffpunkt: vor der Cafeteria Mariengarten im EG, 18.30 Uhr.

Treff ehemalige John Deere'ler & Freunde: Polizeisportverein Grün-Weiß, Saarlandstraße 50. Treffen mit Thema: Rückblick auf 20 Jahre. Treff ehemalige John Deere'ler, 16 Uhr.

VORTRÄGE

Volkhochschule: Vortragssaal, 2. OG, Im Bürgerhof, „Mein letzter Wille - wie stelle ich sicher, dass er zur Geltung kommt?“, Vortrag von Dr. Olaf Schermann, Fachanwalt für Erbrecht und Vermögensnachfolge. VHS gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, 18.30 Uhr.

FILME

Ludwigshafen

CineStar: (0621/5 61 64 10) 300: Rise Of An Empire (17.20, 19.55). 47 Ronin (19.40). American Hustle (19.45). Aschenbrödel und der Gestiefelte Kater (15.30). Bibi & Tina - Der Film (14.45, 17.15). Der Hobbit: Smaugs Einöde 3D (14.20). Der Medicus (16.45). Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman

☀ Weitere Termine unter www.morgenweb.de/termine

(14.30, 17). Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman 3D (15, 17.30). Die Eiskönigin - Völlig unverfroren (14.25). Fack ju Göhte (17.40). Free Birds - Esst uns an einem anderen Tag (15.15). Fünf Freunde 3 (14.25). Jack Ryan: Shadow Recruit (20.20). Monuments Men - Ungewöhnliche Helden (19.45). Pompeii 3D (17.45, 20.15). Recep Ivedik 4 (OV) (14.15, 17, 19.50). Robocop (16.55, 20). Stromberg - Der Film (17.15, 20). Tarzan 3D (14.40). The Wolf of Wall Street (19.30). Vaterfreuden (14.15, 16.55, 19.30).

Limburgerhof

Capitol Lichtspiele: (06236/83 88) Hannas Reise (20.15).

Frankenthal

Lux Kino Welt: (06233/2 71 10) 300: Rise Of An Empire 3D (18.45, 21). Bibi & Tina - Der Film (14.30, 16.30). Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman 3D (14.45, 16.45). Gravity 3D (16). Monuments Men - Ungewöhnliche Helden (18). Philomena (16, 18.30). Pompeii 3D (18). Saving Mr. Banks (15, 17.30, 20). Sneak Preview (18, 20.30). Stromberg - Der Film (20.30). Tarzan 3D (14.45). Vaterfreuden (20.15).

NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale: Von heute (Dienstag), 20 Uhr, bis morgen (Mittwoch), 7 Uhr, ist die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, St. Marienkrankenhaus, Gartenstadt, Steiermarkstraße 12 a, Telefon: 11 61 17 (ohne Vorwahl) geöffnet.

Notrufe Polizei, Unfall: 110. – Feuerwehr: 112. – Rettungsleitstelle Ludwigshafen: 192 22.

Telefonseelsorge Rhein-Neckar: 0800 - 111 0 111 (rund um die Uhr - gebührenfrei)

Dienstbereite Apotheken

Heute: Von 8.30 Uhr bis morgen, 8.30 Uhr, haben Bereitschaftsdienst: Schloss-Apotheke, Ruchheim, Oggersheimer Straße 4; Rosen-Apotheke, Friesenheim, Carl-Bosch-Straße 195.

BESTATTUNGEN

Dienstag: Rosaria Ferro, Hauptfriedhof, 12 Uhr. – Klaus Grabler, Hauptfriedhof, 12.30 Uhr. – Ingeborg Küpper, Hauptfriedhof, 13 Uhr. – Irma Rückert, Hauptfriedhof, 13.30 Uhr. – Klaus Steitz, Hauptfriedhof, 15 Uhr. – Anton und Helga Hammer, Friedhof Edigheim, 14 Uhr. – Anneliese Göbel, Friedhof Oggersheim, 15 Uhr. – Willi Grabler, Friedhof Mundenheim, 10 Uhr. – Friedrich Reimer, Friedhof Mundenheim, 14 Uhr. – Ingeborg Schäfer, Friedhof Rheingönheim, 12 Uhr. – Hans Poth, Friedhof Rheingönheim, 13 Uhr.

Das Beste kennt keine Alternative.

Die neue C-Klasse.

Große Premiere
am 15. März

Mercedes-Benz

Die Verbrauchswerte beziehen sich auf die zur Markteinführung (03/2014) verfügbaren Motoren (C180/C200 und C220 BlueTEC). Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,4-4,8/5,0-3,4/5,8-4,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 135-103 g/km; Effizienzklasse: B-A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau
Mannheim, Fahrlochstr. 50, Telefon 0621 453-833
Heidelberg/Rohrbach-Süd, Haberstr. 26, Telefon 06221 340-363
Landau, Am Schänzle 1, Telefon 06341 970-363
www.unser-benz.de
www.facebook.com/MercedesBenzMannheimHeidelbergLandau